

Nordisches Flair am Weserufer

Gruppe „Godewind“ gibt Konzert an der Schiffmühle

Minden (tpo). „Wir haben noch nie in Minden gespielt, umso mehr freuen wir uns auf das Konzert.“ Larry Evers wird mit seiner Gruppe Godewind an der Schiffmühle viel norddeutsche Atmosphäre verbreiten.

Am Freitag, 25. August, tritt die Band aus Nordfriesland an der exponierten Stelle an der Weser auf, präsentiert vom Mindener Tageblatt. Den Zuschauern erwartet besonderes Nord-Flair, denn zwei Drittel der Lieder singt die sechsköpfige Band auf Plattdeutsch. Das macht den Charme von Godewind aus. „Platt gehört zu unserer Kultur dazu, macht uns authentisch“,

sagt Larry Evers.

In Minden macht die Band Station im Rahmen ihrer Unplugged-Tour. Das bedeutet: Musik von Hand gemacht und mit nur geringem technischen Aufwand verstärkt. Verzichtet wird auf elektronische Instrumente, nur Gitarren, darunter auch Mandolinen, Akkordeon, Bass und Schlagzeug kommen zum Einsatz. Vor allem die gefühlvollen Lieder werden dadurch gut zur Geltung kommen.

„Wir beleuchten in dem Programm unsere 27-jährige Bandgeschichte, spielen Songs aus unseren 36 Alben“, verrät Evers. Fans dürften sich auf neue Stücke vom gerade erst veröffentlichten Album „Richtung Norden“ freuen. Außer-

dem hat die „Musik-Familie“, wie sich Godewind gern nennt, ein Medley aus Beatles-Songs im Gepäck. Auch Sting und Bob Dylan tauchen im Programm auf, „das sind unsere Heros“, schwärmt der Bandleader.

Besonders der erste Teil des etwa zweieinhalbstündigen Konzertes wird einige satirische Komponenten enthalten, in denen sich die Band selbst „auf die Schippe nehmen“ wird. Im zweiten Teil kann es schonmal ernster werden, unter anderem mit dem für einen USA-Aufenthalt komponierten Lied „Nordfriesland Sky“. Wer tanzen möchte, wird sich über viel Rock 'n' Roll im Repertoire freuen.



Die Nordfriesen kommen an die Weser: „Godewind“ gastiert an der Schiffmühle.

Foto: privat